

Tagung

Corona und der veränderte Blick auf die Arbeit

Erfahrungen aus Sicht von
ERP-Dienstleistungsunternehmen

23. September 2020, 10 – 14 Uhr

Hochschule Merseburg

„Corona verändert unsere Arbeitswelt“

Dieser Satz ist aktuell immer wieder zu hören und zu lesen. Aber was heißt das konkret für Unternehmen in Sachsen-Anhalt? Wie hat sich die Arbeit in ERP-Dienstleistungsunternehmen durch Corona verändert? Welche Veränderungen sind für die Unternehmen spürbar geworden? Welche Perspektiven ergeben sich daraus für die Arbeit der Zukunft? Wir, das Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt und das Innovations- und Kompetenzzentrum INFLIKA der Hochschule Merseburg, fragen nach und diskutieren darüber mit Führungskräften aus regionalen ERP-Dienstleistungsunternehmen.

CORONA UND DER VERÄNDERTE BLICK AUF DIE ARBEIT – ERFAHRUNGEN AUS SICHT VON ERP-DIENSTLEISTUNGSUN- TERNEHMEN

Moderation

Andreas Kröner – Leiter Weiterbildung/HoMe Akademie

10:00 – 10:30

Begrüßung

Prof. Dr. Lutz Klimpel – Professor für Allgemeine Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik

Grußwort

Prof. Dr. Jörg Kirbs – Rektor der Hochschule Merseburg

Grußwort

Jens Bühligen – Oberbürgermeister der Stadt Merseburg

10:30 – 10:50

#modernarbeiten – Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt

Dr. Katja Wüllner – Wissenschaftliche Mitarbeiterin Hochschule Merseburg

10:50 – 11:10

Corona im Umfeld von Logistik & Transport

Markus Kaiser – Geschäftsführer INTECIO GmbH

11:10 – 11:30

Schulen und Digitalisierung im Kontext der Corona-Pandemie

Lukas Balsler – Leiter IT-Infrastruktur IT-Consult Halle GmbH

11:30 – 11:50

SAP@Hochschule – Startpunkt für einen regionalen Strukturwandel

Ria Elstner & Izabela Lenz – Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen Hochschule Merseburg & ETS Didactic GmbH

11:50 – 12:40 Mittagspause

12:40 – 13:00

Arbeiten innerhalb und mit der PROLOGA in Zeiten der Pandemie

Andreas Bügers – Geschäftsführer PROLOGA GmbH

13:00 – 13:20

99,9% Verfügbarkeit und Shut Down – IT-Services im Angesicht einer Pandemie

Norman Klammer – Director Business Development & Innovation GISA GmbH

13:20 – 13:40

Corona als Digitalisierungsimpuls in der Lehre

Prof. Dr. Ulf Schubert – Prorektor für Studium und Lehre Hochschule Merseburg

13:40 – 14:00 Abschlussrunde

»Ich bin überrascht, wie schnell der Wandel vonstatten ging und wie schnell sich digitale Verfahren in der Arbeitswelt etablierten.«
Prof. Dr. Lutz Klimpel

Veranstaltungsort

Hochschule Merseburg
Eberhard-Leibnitz-Straße 2
06217 Merseburg
Hörsaal I, Hörsaalgebäude A

oder über BigBlueButton

Die Veranstaltung wird vom „Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt“ der Hochschule Merseburg gemeinsam mit dem Innovations- und Transferzentrum INFLIKA am Lehrgebiet Angewandte Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik durchgeführt.

Anmeldungen sind bis zum 18. September 2020 möglich.

Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie unter:

www.hs-merseburg.de/coronaundarbeit

Kontakt

Dr. Katja Wüllner

Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt

Hochschule Merseburg

Tel. +49 3461 46-2705

Fax +49 3461 46-2700

E-Mail katja.wuellner@hs-merseburg.de

www.zukunftszentrum-sachsen-anhalt.de

Designed by Harryarts / Freepik

Das Projekt „Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt“ wird durch das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung gemeinsam mit der Hochschule Harz, der Hochschule Merseburg und der Handwerkskammer Halle durchgeführt und im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert und vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt kofinanziert.

